

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 10
Titel: Plustern und Picken - Heimische Vögel im Winter (22 S.)
Von: Elisabeth Noske

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Plustern und Picken - Heimische Vögel im Winter

Inhaltsverzeichnis

Einstimmung für die Erzieherin

- Stimmbildung für Erzieherinnen - den eigenen Körper wahrnehmen

1

Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!

- Lied zum Munterwerden: „Ach, wie bin ich müde“
- Lied im Plauderton: „Spatzenjanuar“

3

4

Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- Pieter Brueghel d.Ä.: „Winterlandschaft mit Eisläufern und Vogelfalle“
Unterschiede zwischen den gemalten Wintervögeln - Das Gesamtbild betrachten

5

Die Sinne im Alltag - Taste, rieche und schmecke!

- Vögel im Winter - Meisenring und Vogelschwärme
Wie leben Vögel im Winter? - Fotos zum Anschauen - Vogelschwärme
- Brotkrümel picken und sich aufplustern
Winterkleid und Nahrung - Schnee-Vogel - Schwäne beobachten - Schwanformen finden

7

8

Künstlerisches Bilden - Gestalte mit Auge und Hand!

- Umrisse erkennen - Welche Tiere entdeckst du?
- Wie fliegende Vögel - Luftballons schweben lassen

10

11

Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!

- Märchen: „Die Geschichte des Jahres“
Das Märchen in Etappen lesen, spielen und gestalten - Kinderreime

12

Ästhetisches Experiment - Wer hätte das gedacht!

- Das Geheimnis des Fliegens - Luftströmung

17

Spielzeug herstellen - Probiere es aus!

- Fliegende Objekte - ein Flugzeug aus Papier falten

18

Musikstücke und Klänge entdecken - Höre genau hin!

- Nikolai Rimski-Korsakow: „Snegurotschka“
Tanz der Vögel - Leben und Werk - Weitere Anregungen

19

VORSCHAU



Stimmbildung für Erzieherinnen - den eigenen Körper wahrnehmen



„Warum werden Babys beim Schreien oder Hunde beim Bellen nicht nach kurzer Zeit heiser?“, leitet Ricarda Ulm ihren persönlich gehaltenen Einstieg in die *Gesangspraxis* ein. Im Alltag der Kita spielt eine sichere und gepflegte Stimme eine große Rolle.

Frauen, die eine modulationsfähige Stimme in mittlerer Stimmlage haben, werden von den Kindern besser wahrgenommen. Eine heiser klingende Stimme lässt sich jedoch weiterentwickeln. Spricht die Erzieherin mit hoher Füstelstimme, kann sie davon ausgehen, dass ihre Worte weniger gut oder sogar schlecht ankommen.

Erzieherinnen sollten mit Kindern regelmäßig singen. Dazu gehören ein sicheres Gefühl der Erzieherin für die eigene Stimme und ein einigermaßen geübtes Gehör.

Die Stimme ist das ureigenste Musikinstrument des Menschen. Sie reagiert als feines Organ auf Stimmungslage, Hormonschwankungen, Wetter, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Warum also werden Babys beim Schreien nicht heiser?

„Weil sie die natürliche Tiefatmung (Zwerchfell-Flankenatmung) benutzen.“ Ricarda Ulm sieht als diplomierte *Gesangslehrerin*, dass Erwachsene „diese Form der Atmung durch äußere Einflüsse wie Hektik und Stress verlernt und vergessen“ haben.



Der Band „Singen mit Ricarda 1“, dem diese Zitate und die folgenden Hinweise entnommen sind, dient speziell der Förderung der stimmlichen Qualität. Er führt in die Anatomie der Stimme ein und informiert über Stimmpflege, Erkrankungen und diverse Gefahren für die gesunde Stimme.

Außerdem wird erklärt, warum professionelle Stimmbildungsarbeit wichtig ist und nach welchen Kriterien man am besten eine *Gesangslehrerin* oder einen *Gesangslehrer* auswählt.

Der Band ist praxisnah aufgebaut und enthält viele (auch allein) durchzuführende Übungen zur Stimmpflege. Man spürt, dass hier eine *Jazzsängerin* ihre Erfahrungen einbringt! Den Tipps für die Suche nach der geeigneten *Gesangslehrkraft* folgt eine ausführliche Gebrauchsanweisung zur beigelegten Musiksoftware „finale Notepad“.

Auf Anfänger könnte dies evtl. abschreckend wirken. Das „Transponieren“ an sich ist zwar wichtig, sollte aber lieber am Ende des Bandes thematisiert werden.

Tiefes Luftholen wirkt sich entspannend auf Geist und Körper aus.

Die Atmung ist das Zentrum unseres Lebens. Sie beeinflusst die Körperhaltung. Tiefes Einatmen tut daher gut (vgl. Übung auf S. 2).



Angaben zum Buch:

Ricarda Ulm: *Singen mit Ricarda 1. Einstieg in die Gesangspraxis*. Klemm Music 2008. 192 Seiten inkl. CD, 29,95 Euro.



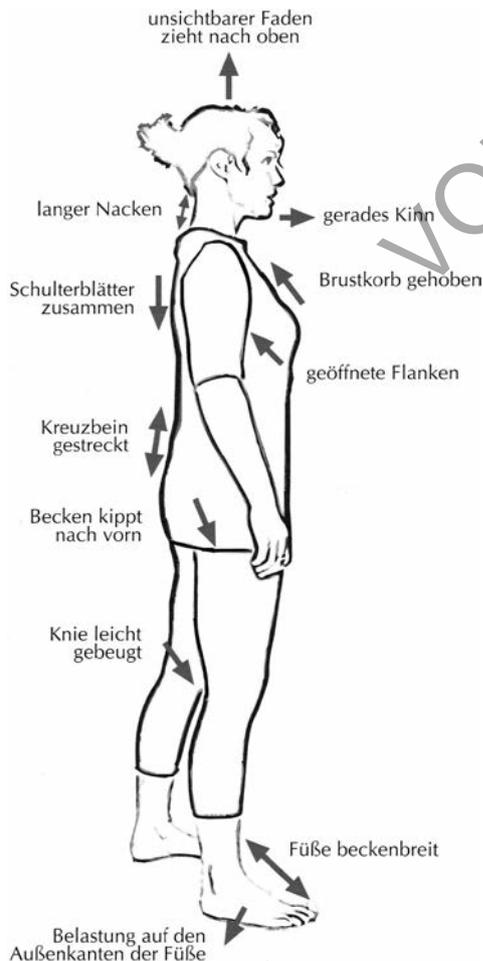
Plustern und Picken - Heimische Vögel im Winter

Einstimmung für die Erzieherin

Für die optimale Sängerkhaltung wird zuerst das Stehen geübt:

„1. Die Füße stehen etwas mehr als beckenbreit auseinander. 2. Deine Knie sind leicht gebeugt. 3. Dein Becken hängt. (für Zwerchfell-Flankenatmung) 4. Dein Brustkorb ist offen, aufgerichtet, und unter deinen Achselhöhlen erspürst du den leeren Raum. 8. Der Kopf wird von einem imaginären Faden oben gehalten.“

Die optimale Sängerkhaltung (nach Ricarda Ulm)



Neben der Sängerkhaltung ist auch das richtige Atmen wichtig:

Zwerchfell-Atmung im Liegen

Erste Übung:

Die Erzieherin legt sich auf den Boden. Der Rücken liegt vollständig auf dem Boden auf.

Die Beine sind angestellt. Zwischen die Knie passt eine Faust.

Stelle dir vor, du würdest deinen Hosenreißverschluss schließen. Dadurch kommt das Schambein nach oben. Nacken, Schultern, Unterkiefer bleiben entspannt.

Zweite Übung:

Atme langsam in deine Brust, den Rücken, unter die Schulterblätter und ins Becken.

Gib gleichzeitig mit deinen Füßen und deinen Ellbogen Druck in den Boden (kein Hohlkreuz) und hebe dabei dein Becken ein wenig vom Boden ab.

Halte kurz die Einatemspannung, atme langsam wieder aus und entspanne deinen Körper.

(aus: Ricarda Ulm: Singen mit Ricarda 1. Klemm Music Technology e. K. 2008, S. 36)



Das Buch enthält Gedanken zur Persönlichkeit des Sängers, zu Intonation, Timbre, Stimmtypen (nur Pop- und Rockbeispiele) und Gesangsstilen, zu den Unterschieden von Laien- und Profigesang.

Facettenreich führt es in die Atemtechnik, die Sprecherziehung und die spezielle Stimmbildung ein. Die gesprochenen und gesungenen Übungen auf der beigefügten CD runden den Band ab.

Der Aufbau des Buches erscheint sehr überlegt. Insgesamt liefert es eine interessante Einführung mit vielen Tipps und hilft auch, Begabungen aufzuspüren!